



Das Kulturforum s.B. hat bei strahlendem Sonnenschein die angekündigte Heilkräuterwanderung unter dem Motto: altes Wissen genussvoll erleben, durchgeführt.

Frau Beate Beyerle, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin hat uns in einer dreistündigen Strecke auf ihrem eigens angelegten Parcours mit viel Sachverstand und Erfahrung in die wildwachsenden Pflanzen und ihrer Anwendung sowie Wirkungsweise eingeführt.

Z.B. über die Gänseblümchen, die sie in einem Leinsäckchen am Hals trägt und die sie vor Zecken schützen. Ein ihr bekannter Förster aus dem Schwarzwald schwört seit vielen Jahren darauf.

Die gespannten und wissbegierigen Teilnehmer (siehe Foto privat) haben gelernt, dass die Blätter des Spitzwegerich auf dem Handballen zerrieben, Saft freigegeben, den man bei Insektenstichen anwendet. Auch die Blätter des Breitwegerich, in die Socken gelegt, helfen beim Wan-

dern, um Blasenbildung zu verhindern. Die lanzenförmigen Blätter der hochgiftigen Herbstzeitlose wurden uns gezeigt und wir haben Leute von einem benachbarten Pferdehof gesprochen, die gerade dabei waren, einzeln die Blätter einzusammeln, bevor die Wiese gemäht wird, da sie auch für Tiere giftig sind.

Ein Vorschlag einer Teilnehmerin war, uns mit Frau Beyerle wieder zusammenzutun, um praktische Anwendungen mit den Kräutern in der Küche auszuprobieren. Eine gute Idee, die vom Kulturforum zu geg. Zeit angekündigt wird.

Redaktion: Anne Maennchen, Kulturforum s.B.